

Franz Martin Olbrisch

flöte, sounds
&
live-electronics

(1995/2004)

Spielanleitung:

Die Flötenstimme ist in maximal drei Systeme unterteilt. Das unterste System beinhaltet das Klangresultat und dient dem Spieler zur Orientierung und zur exakten Kontrolle der Register.

Vom mittleren System geht die eigentliche Idee dieses Stückes aus. In ihm sind die jeweiligen Griffe für die Klangerzeugung notiert; auch wenn das eine oder andere Klangergebnis mit alternativen Griffen realisiert werden kann, so sollte bei der Interpretation niemals außer acht gelassen werden, daß von den jeweils notierten Griffen die gesamten Parameter der Partitur abgeleitet sind, sie also als Garant einer inneren Logik dienen, selbst wenn dies im Klangergebnis keine relevanten Klangunterschiede ergibt.

Der durchgestrichene Kreis (\emptyset) bezeichnet die Ringklappe einer französischen Flöte, welche nur am Außenring zu betätigen ist.

Das obere System enthält Angaben über die Artikulationsweisen der einzelnen Klänge. Dabei kommen folgende Zeichen zur Anwendung:

Registergefühl:

∨	=	Ansatz ähnlich wie beim tiefsten Register (c ¹ ~ fis ¹)
▽	=	Ansatz ähnlich wie beim Register (g ¹ ~ cis ²)
▼	=	Ansatz ähnlich wie beim Register (d ² ~ gis ²)
□	=	Ansatz ähnlich wie beim Register (a ² ~ es ³)
▲	=	Ansatz ähnlich wie beim Register (e ³ ~ g ³)
△	=	Ansatz ähnlich wie beim Register (as ³ ~ h ³)
∧	=	Ansatz ähnlich wie beim höchsten Register (über c ⁴)

relativer Blasdruck:

ppp ; pp ; p ; mp ; mf ; f ; ff usw. = Die Symbole verstehen sich von selbst. Sie sind als Anregung gedacht und mit den übrigen Angaben in Einklang zu bringen.

Artikulation:

Die Symbole der internationalen Lautschrift bestimmen die Art und Weise, mit der der Flötenklang moduliert wird. dabei stehen die Verschlusslaute (*t, k, d, g, p, b, h* usw.) für die Attacke, und die Frikative & Halbkonsonanten (*ω, f, β, x, ç,* usw.) für den gehaltenen Klang.

⇒⇒⇒ allmählicher Übergang von einer Spielweise zur anderen

flöte, sounds & live-electronics

Franz Martin Olbrisch
(1995 / 2004)

$\text{♩} = 72$

1

Art. etc.

Griff

Klang

ca 25 sek

colored noise

sfpp



1

5

Art. etc.

Griff

Klang

stets ein wenig zaghaft

$b.<...w$

sempre non vibrato

9

Art. etc.

Griff

Klang

(w)

$b.<...w$

13

Art. etc.

Griff

Klang

(w)

$b.<...w$

2

17

Art. etc. (w) $b.<...w$ $b.<...w$ m df $simile$ df

Griff b b b b
A \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ
B \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ
C \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ

Klang b b b b
 $deutlich, gehalten$ 3 5

21

Art. etc. pp m
dunkel, zaghaft, schwach *deutlich*

Griff b b b
A \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ
B \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ
C \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ

Klang b b b b
 3 5

25

Art. etc. $deutlich$ $deutlich$ $dunkel$

Griff b b b
A \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ
B \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ
C \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ

Klang b b b b
 7 5

29

Art. etc. $dunkel$

Griff b
A \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ
B \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ
C \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ \circ

Klang b b b b

33

Art. etc. *deutlich, gehalten*

Griff

Klang

37

Art. etc. *hell*

Griff

Klang

pp
dunkel, flach, zaghaft

3

45

Art. etc. *sempre m*
trocken *dunkel* *hell* *quasi gliss* *dunkel* *hell quasi gliss*

Griff

Klang

gliss *poco a poco piu vibrato* *gliss*

48

Art. etc. *trocken* *normal* *dunkel* *normal* *hell* *hell* *dunkel* *normal*

Griff

Klang

gliss *gliss*

52

Art. etc. giusto !! dunkel sfz giusto !! zart

Griff

Klang

3 3 Klangfarbentkiller

55

Art. etc. hell normal dunkel (dunkel) normal hell

Griff

Klang

tr Klangfarbentr Klangfarbentriller

58

Art. etc. dunkel hell

Griff

Klang

tr

61

Art. etc. normal giusto !! hell morendo dunkel hell

Griff

Klang

tr 3 6 5 5

64

Art. etc. *dunkel* *hell* *Register-gliss* *dunkel* *morendo* *giusto !!* *dunkel*

Griff *tr* *tr* *tr*

Klang

67

Art. etc. *normal* *dunkel*

Griff *tr*

Klang *Klangfarbentriller*

70

Art. etc. *hell* *dunkel* *sehr tiefer Ansatz* *giusto !!*

Griff *Klappenschlag* *pp*

Klang *gliss* *3* *5* *5* *5*

73

Art. etc. *dunkel* *normal* *dunkel* *normal*

Griff

Klang *3* *3*

4

76

Art. etc.

Griff

Klang

dunkel

morendo

p giusto !!

gliss

Tape

79

Art. etc.

Griff

Klang

giusto !!

Tape

83

Art. etc.

Griff

Klang

p

m

p

simile

Klangfarbenr.

Tape

85

Art. etc. *ppp* giusto !!

Griff

Klang

Tape

89

Art. etc. *ppp* äußerst vorsichtiger Ansatz !!

Griff

Klang

Tape

91

Art. etc. *p*

Griff

Klang

Tape

95

Art. etc.

Griff

Klang

Tape

Klappenschlag
sfz

p giusto !!

morendo pp

m

tr

C# C# C#

D# C#

D# C#

D# C#

6

3

98

Art. etc.

Griff

Klang

Tape

p giusto !!

pp

pp

5

D# C#

D# C#

B D# C#

B D# C#

B D# C#

B D# C#

B D# C#

3

3

101

Art. etc.

Griff

Klang

Tape

giusto !!

sehr zerbrechlich, äußerst sanft

Flatterzunge

mf

p

ppp~pp

B D# C#

B D# C#

B D# C#

B C#

108

Art. etc.

Griff

Klang

p *f* *pp* *ppp~pp* *pp*

sehr zerbrechlich, äußerst sanft

Flutterzunge

Tape

114

Art. etc.

Griff

Klang

p *pp* *ppp~pp* *mf* *ppp~p*

etwas energisch

Tape

120

Art. etc.

Griff

Klang

ppp~p *ppp~pp* *ppp~p*

plötzlich sehr zart

Tape

6 ♩ = 108

127

Art. etc.

Griff

Klang

Tape

mf

f

giusto !!

Flutterzunge

Standard-Griff

stets Standard-Griffe

132

Klang

Tape

Flzge

135

Klang

Tape

138

Klang

Tape

Klang

Tape

Klang

Tape

Flöte = tacet

Tape

Im Anschluß an diesen Teil kann einer der folgenden Abschnitte des Taktes 148 gespielt werden:

148d; 148l; 148m

dabei sollen insgesamt so viele Abschnitte wie möglich erklingen. Zwischen den einzelnen Teilen können kurze Pausen entstehen. Diese erste Passage dauert ca 65 sek. Anschließend wird mit dem gleichen Material für weitere 80 sek so verfahren, daß die einzelnen Abschnitte stets geräuschhaft — quasi tonlos — gespielt werden (hoher Luftanteil / wenig Ton). Unterschiedliche Ansatztechniken (wie Doppel- und Trippelzunge, Zungenvibrato, Flatterzunge und Flatterlippe) mit Kehlkopfvibrato und verschiedenen perkussiven Techniken (wie "slap" und Klappenschlag) sind verstärkt einzusetzen — dazu müssen die notierten Triller "perforiert" werden, die Einhaltung der Registerangaben erübrigt sich selbstverständlich auch.

Nach einer längeren Pause folgt anschließend der Takt 149.

7 ♩ = ca 72

Griff

Klang

Tape

148a

Griff

Klang

p *mp* *mf* *secco*

Im Anschluß an diesen Teil kann einer der folgenden Abschnitte des Taktes 148 gespielt werden:

**148b; 148c; 148f; 148h;
148k; 148m; 148n; 148o**

148b

Griff

Klang

ppp

Im Anschluß an diesen Teil kann einer der folgenden Abschnitte des Taktes 148 gespielt werden:

**148a; 148d;
148e; 148f;
148j**

148c

Griff

Klang

f *sfz*

Im Anschluß an diesen Teil kann einer der folgenden Abschnitte des Taktes 148 gespielt werden:

148d

148d

Griff

Klang

mp *sfz* *mf*

Im Anschluß an diesen Teil kann einer der folgenden Abschnitte des Taktes 148 gespielt werden:

**148f; 148h; 148k; 148m;
148n; 148o**

148e

Griff

Klang

f *pp*

Im Anschluß an diesen Teil kann einer der folgenden Abschnitte des Taktes 148 gespielt werden:

148b; 148g; 148j; 148o

148f

Griff

Klang

tr

pp *sfz*

Im Anschluß an diesen Teil kann einer der folgenden Abschnitte des Taktes 148 gespielt werden:

148a; 148e; 148g; 148o

148g

Griff

Klang

tr rechte Hand

mf *p* *pp* *sfz* *p* *mf* *p* *f*

Im Anschluß an diesen Teil kann einer der folgenden Abschnitte des Taktes 148 gespielt werden:

148h; 148k; 148m; 148n

148h

Griff

Klang

simile

p *pp*

Im Anschluß an diesen Teil kann einer der folgenden Abschnitte des Taktes 148 gespielt werden:

148c; 148f; 148g; 148k; 148o; 148p

148j

Griff

Klang

tr

p *f* *p* *sfz*

Im Anschluß an diesen Teil kann einer der folgenden Abschnitte des Taktes 148 gespielt werden:

148a; 148d; 148f; 148h; 148p

148k

Griff

Klang

tr

p *f* *pp* *f* *pp*

Im Anschluß an diesen Teil kann einer der folgenden Abschnitte des Taktes 148 gespielt werden:

148h; 148m; 148n; 148p

148l

Griff

Klang

tr rechte Hand

Flzg.

sfz *pp* *p*

Im Anschluß an diesen Teil kann einer der folgenden Abschnitte des Taktes 148 gespielt werden:

148k; 148m; 148n

148m

Griff

Klang

tr rechte Hand

Flzg.

mf *mf*

Im Anschluß an diesen Teil kann einer der folgenden Abschnitte des Taktes 148 gespielt werden:

148l; 148n

148n

Griff

Klang

tr quasi Triller

6

mp *p* *f* *mf*

Im Anschluß an diesen Teil kann einer der folgenden Abschnitte des Taktes 148 gespielt werden:

148c; 148j; 148k; 148p

148o

Griff

Klang

tr

sfz *p* *p* *f*

Im Anschluß an diesen Teil kann einer der folgenden Abschnitte des Taktes 148 gespielt werden:

148a; 148b; 148g; 148k; 148n; 148p

148p

Griff

Klang

tr rechte Hand

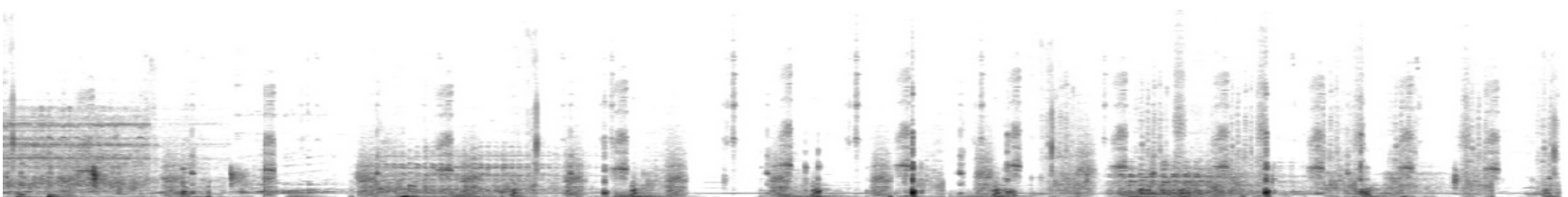
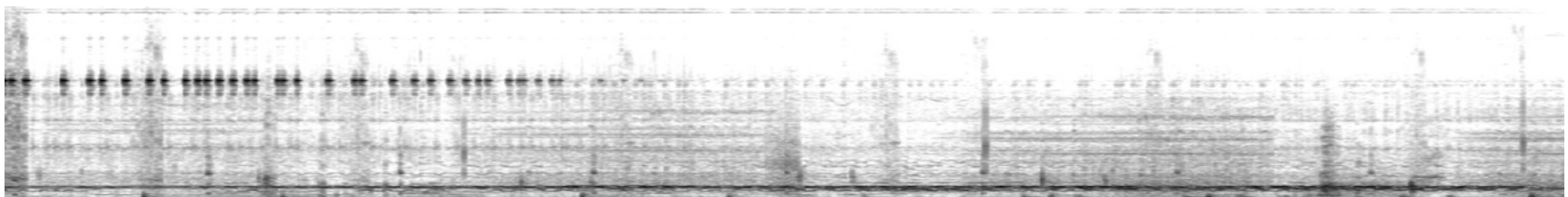
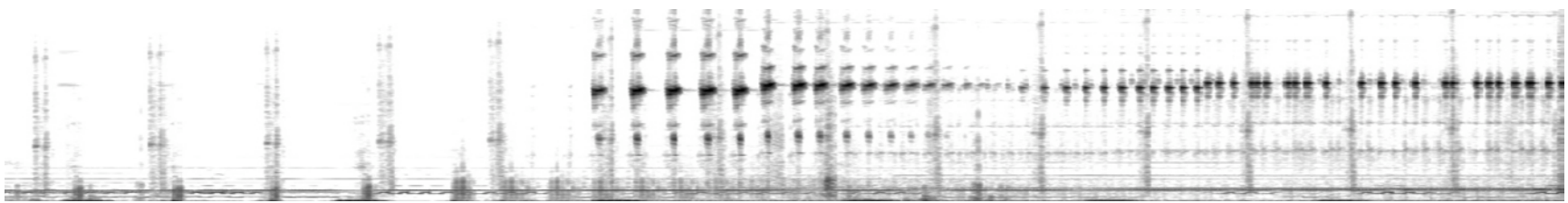
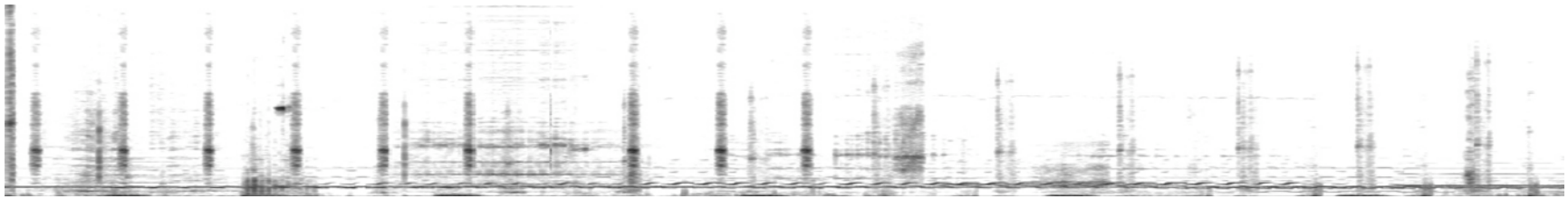
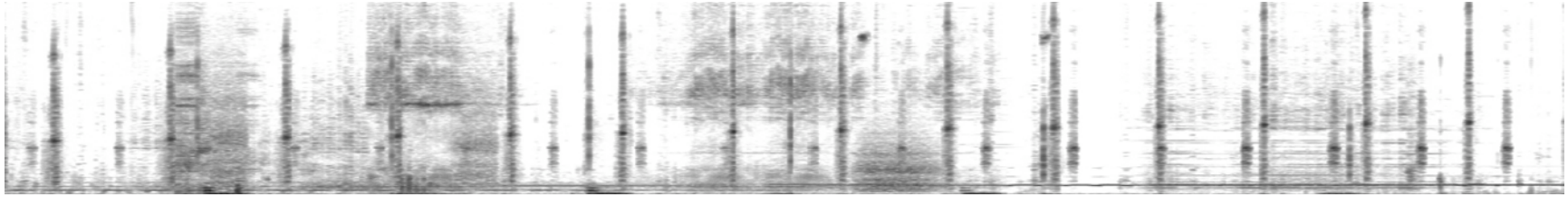
Flzg.

fp *p* *p* *mf*

Im Anschluß an diesen Teil kann einer der folgenden Abschnitte des Taktes 148 gespielt werden:

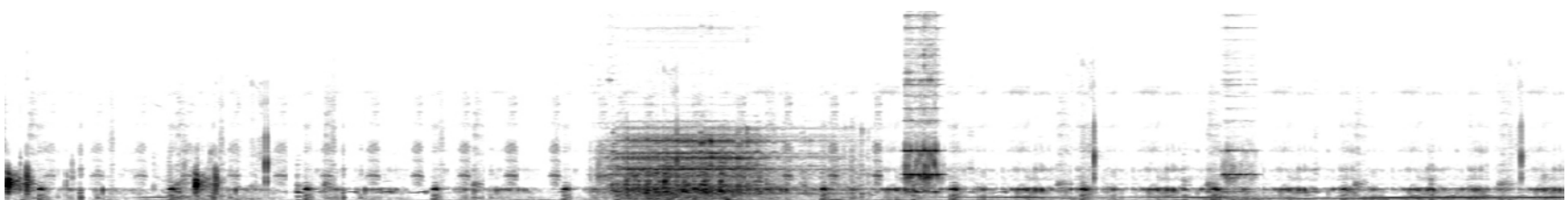
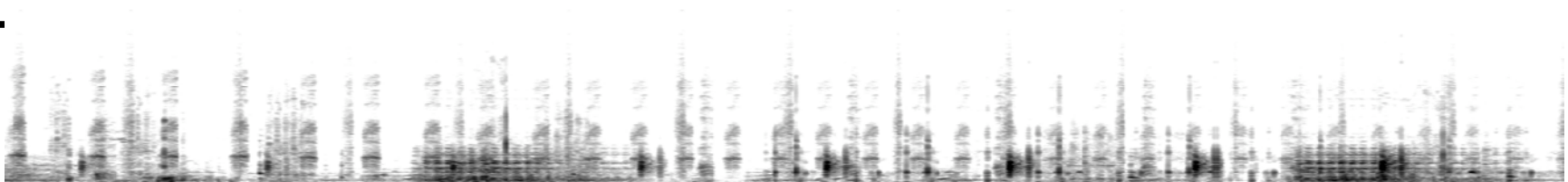
148e; 148f; 148k; 148m; 148n; 148o

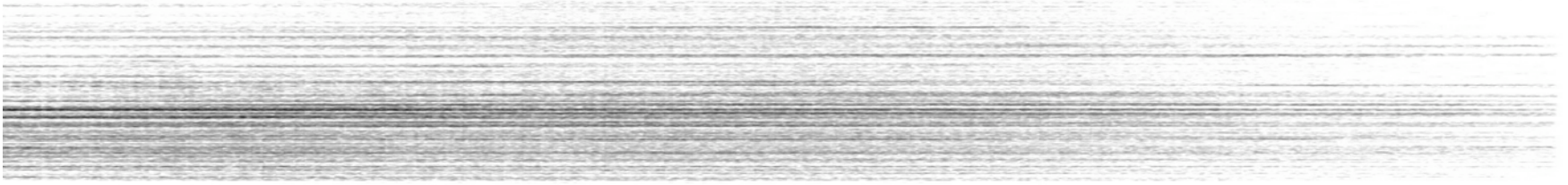
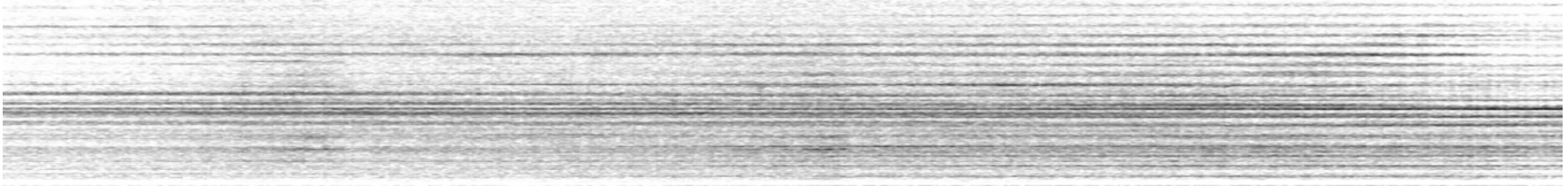
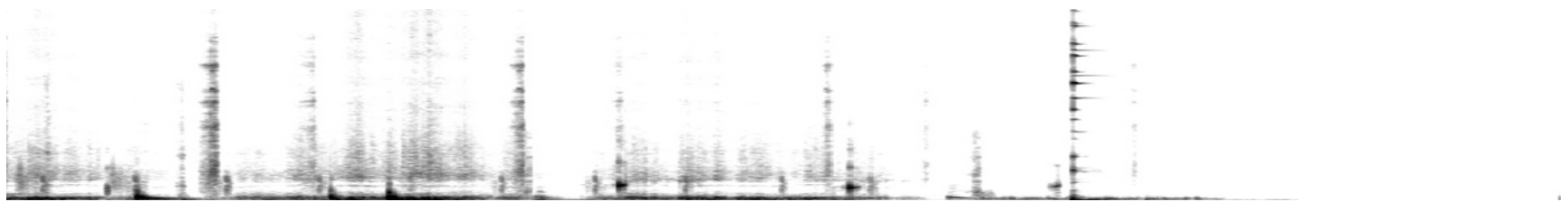
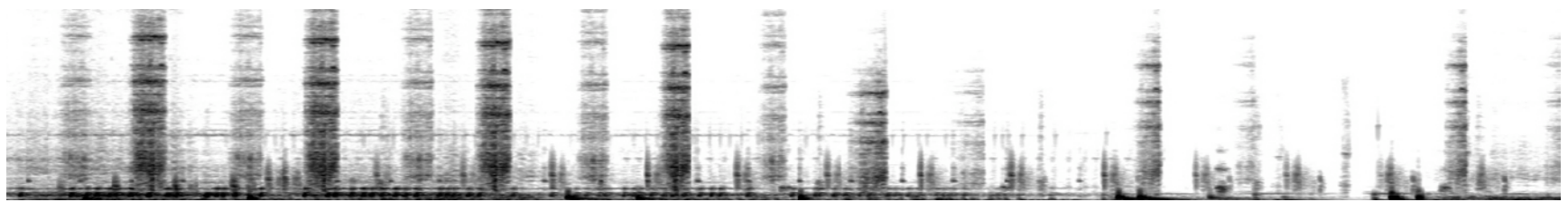
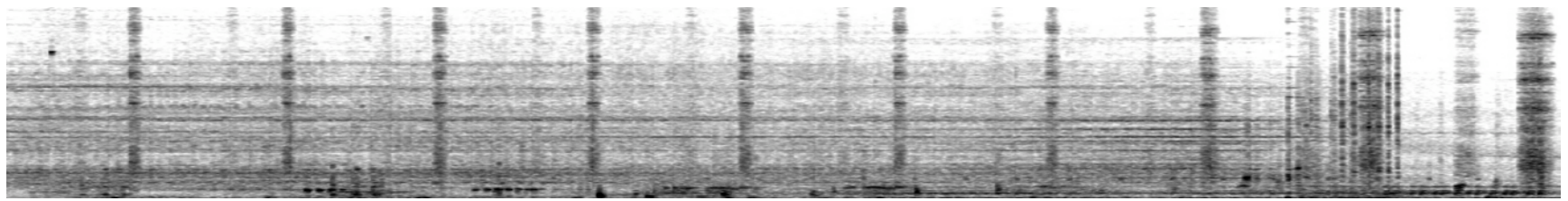
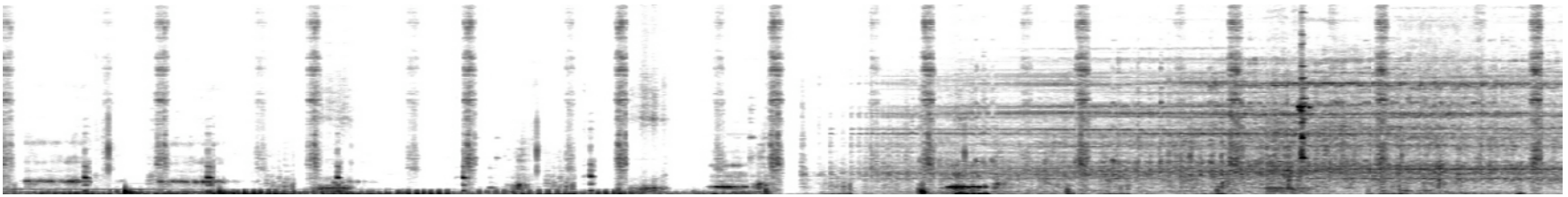
Tape zu den Takten 148 erster Durchgang



8

Tape zu den Takten 148 zweiter Durchgang





9  ~ 108

149

Griff

Ansatz hochtreiben

Ansatz herunterdrücken

natürlicher Ansatz

Ansatz hochtreiben

C

D#

D# D# D#

D# D#

Klang

p~mf

Tape

153

Griff

Ansatz herunterdrücken

natürlicher Ansatz

simile

C#

D#

D#

D# D#

D# D# D#

Klang

Tape

157

Griff

D#

D# D#

C#

D# D# D# D#

Klang

Tape

161

Griff

Klang

Tape

163

Griff

Klang

Tape